

2. Jahresupdate viszeralmedizinischen Onkologie

Aktuelle Betrachtungsweisen und Therapieoptionen bei Malignomen des Gastrointestinaltraktes

An der Veranstaltung am 27.11.2019

nehme ich teil.
Name / Stempel :

Wir bitten um Anmeldung bis zum 22.11.2019:

Klinik für Gastroenterologie und Gastrointestinale Onkologie, Sekretariat, zu Hd. Frau Sandkuhl

Telefon: 0551 / 39 62301
Telefax: 0551 / 39 66921

Email: gastroonko.sekretariat@med.uni-goettingen.de



Mit dem PKW erreichen Sie Göttingen auf der A7, Abfahrt Göttingen Nord. Dann Richtung Göttingen-Weende / Braunlage bis zum Ende des Autobahnzubringers / Kreuzung B27 – Hannoversche Straße. Geradeaus weiter die B 27 Richtung Braunlage, nach etwa 300 Metern rechts – Richtung Klinikum auf die Robert-Koch-Straße.

UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN UMG
 UniversitätsKrebszentrum = G-CCC
 Göttingen = Comprehensive Cancer Center



CENTRUM VISZERALE TUMORTHERAPIE

Universitätsmedizin Göttingen, Georg-August-Universität, Stiftung Öffentlichen Rechts
 Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, www.universitaetsmedizin-goettingen.de

2. Jahresupdate viszeralmedizinischen Onkologie

Aktuelle Betrachtungsweisen und Therapieoptionen bei Malignomen des Gastrointestinaltraktes



Mittwoch, 27. November 2019
17:00 bis 19:15 Uhr
Hörsaal 542

VERANSTALTER

Universitätsmedizin Göttingen
 in Kooperation mit dem G-CCC
 Centrum für viszerale Tumorthherapie — CeViT
 Klinik für Gastroenterologie und Gastrointestinale Onkologie
 Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie
 Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. V. Ellenrieder
 Prof. Dr. M. Ghadimi

ORGANISATION

PD Dr. A. König, Prof. Dr. J. Gaedcke

GRUSSWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Behandlung bösartiger Neubildungen des Gastrointestinaltraktes stellt heute mehr denn je eine Herausforderung für alle behandelnden Ärzte dar. Gründe hierfür sind neben der sich stetig wandelnden und verbessernden Möglichkeiten in Therapie und Diagnostik auch der kontinuierliche Anstieg von Neuerkrankungen bei Malignomen des Gastrointestinaltraktes. Um den im schneller voranschreitenden Wissenszuwachs auf dem Gebiet GI-onkologischer Erkrankungen möglichst frühzeitig in unsere Behandlungsabläufe integrieren zu können, ist eine kontinuierliche Fortbildung sowie eine dauerhafte Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Universitätsklinik, versorgenden Krankenhäusern und ambulanter Versorgung von essentieller Bedeutung. Nur so können wir unserer Passion, Spitzenmedizin für die Menschen in unserer Region Südniedersachsen und Nordhessen anzubieten, gerecht werden.

Wir möchten deshalb die Gelegenheit nutzen mit Ihnen und anerkannten Experten unserer Region aktuelle Entwicklungen dieses Jahres in der Diagnostik und Therapie gastrointestinaler Neoplasien aus verschiedenen Blickwinkeln im Rahmen dieser Fortbildung zu diskutieren.

Wir freuen uns auf eine spannende Fortbildung, zu der wir Sie gerne begrüßen möchten.

Ihre

Prof. Dr. M. Ghadimi und Prof. Dr. V. Ellenrieder

PROGRAMM

Mittwoch, 27. November 2019, Hörsaal 542

2. Jahresupdate viszeralmedizinischen Onkologie

Aktuelle Betrachtungsweisen und Therapieoptionen bei Malignomen des Gastrointestinaltraktes

- 17:00 **Begrüßung**
Prof. Dr. M. Ghadimi
- 17:05 **Lebereigene Tumore**
PD Dr. T. Wirth
- 17:35 **Colorektales Karzinom**
Prof. Dr. J. Gaedcke
- 18:05 **Pankreaskarzinom und NEN**
PD Dr. A. König
- 18:35 **Magen- und Ösophaguskarzinom**
Dr. M. Kleiß
- 19:05 **Zusammenfassung und abschließende Betrachtung**
Prof. Dr. Volker Ellenrieder
- 19:15 **Imbiss und gemeinsame Diskussion**

REFERENTEN

Prof. Dr. M. Ghadimi

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie
Universitätsmedizin Göttingen

Prof. Dr. V. Ellenrieder

Klinik für Gastroenterologie und Gastrointestinale Onkologie

PD Dr. Thomas Wirth

Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie
Medizinische Hochschule Hannover

Prof. Dr. J. Gaedcke

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie
Universitätsmedizin Göttingen

Dr. M. Kleiß

Klinik für Interdisziplinäre Onkologie und Pneumologie
Rotes Kreuz Krankenhaus Kassel

PD Dr. A. König

Klinik für Gastroenterologie und Gastrointestinale Onkologie
Universitätsmedizin Göttingen

Mit freundlicher Unterstützung von:

Bayer

Bristol Myers Squibb

IPSEN Pharma

Merck

MSD

Novartis

Pierre Fabre

Roche

Servier

Diese Veranstaltung wurde von der Ärztekammer Niedersachsen anerkannt und mit 2 CME-Punkten zertifiziert.